

Tagesseminar: Ausbildung zum Schlafberater VDB

Agenda Tagesseminar:

09:00-09:30 Uhr Begrüßung und Vorstellung

Begrüßung durch Seminarleitung

Ziel des Seminars und Erwartungen

Vorstellungsrunde der Teilnehmer:innen

09:30-10:15 Uhr Ziel der Ausbildung zum Schlafberater VDB

Warum Schlafberatung

· Relevanz für Gesellschaft und Gesundheit

Qualifikation & spätere Einsatzfelder

10:15-11:00 Uhr **Begriffsklärung & Hintergrund**

VDB (Verband Deutscher Bettenfachgeschäfte)

Schlafberater – Aufgabenprofil

Schlafschule – Zielsetzung und Methodik

 Kompetenz Zentrum Gesunder Schlaf – Struktur und Netzwerk

11:00-11:15 Uhr Kaffeepause





Agenda Tagesseminar:

Die Rolle des Schlafberaters KZGS

 Wozu gibt es uns?
 Unsere gesellschaftliche & gesundheitliche Funktion
 Beratungsverständnis & Wertehaltung

 12:00-12:45 Uhr

 Vorgehensweise & Leitfäden Beratung
 Wie läuft eine Beratung ab?
 Vorstellung zentraler Leitfäden & Gesprächsstruktur
 Praktische Beispiele aus der Beratungspraxis

 12:45-13:30 Uhr

 Mittagspause

 Schlafwissen: Tipps, Störungen & Besonderheiten

Schlafarchitektur & Chronotypen

Fallbeispiele aus der Praxis

Häufige Schlafstörungen (Insomnie, Apnoe, RLS etc.)

Schlaftipps für Kinder, Erwachsenen & Ältere



Agenda Tagesseminar:

14:15-15:00 Uhr Praktische Tools & Materialien nutzen

• Flyer, Schlafpyramide, Kursbuch, Broschüren

Ansprache & Vermittlung gegenüber Klient:innen

Einsatz im Einzel- oder Gruppensetting

15:00-15:15 Uhr Kaffeepause

15:15-15:45 Uhr Schlafhygiene & Bettabgrenzung gezielt kommunizieren

Was ist gesunder Schlaf?

Empfehlungen zur Schlafumgebung & Schlafverhalten

Umgang mit Elternfragen (Kinder & Schlaf)

15:45-16:15 Uhr "Weichenstellung" & aktives Netzwerken

Was bedeutet Weichenstellung konkret?

Zielgruppen erkennen & weiter vermitteln

Netzwerke aufbauen & pflegen (Ärzte, Kitas, Fachkräfte)

16:15-16:30 Uhr Abschlussrunde: Pflichten und Empfehlungen

Buchempfehlung zur Vertiefung

Pflichten, Dokumentation & Ethik im KZGS

Feedbackrunde & Ausblick



1. Ziel der Ausbildung zum Schlafberater VDB

- Warum Schlafberatung?
- Welche Relevanz hat das Thema f
 ür Bettenhäuser?
- Qualifikationsziele & spätere Einsatzfelder
- Abgrenzung zu Schlafstörungen und Liegeproblemen

Die Rolle des Schlafberaters VDB im KZGS

- Warum Schlafberatung?
- Warum braucht es neben dem Verkäufer auch ausgebildete Schlafberater VDB?
- Unser Leitbild im KZGS: Beraten Informieren Nicht Therapieren
- Unsere gesellschaftliche & gesundheitspolitische Funktion
- Unser Beratungsverständnis & Wertehaltung bei Medikamenten, Schlafstörungen, Erkrankungen
- Zusammengefasst: Der Schlafberater VDB im KZGS...

3. Die Rolle des Schlafberaters VDB im KZGS



4. Schlafarchitektur & Chronotypen – nochmal ausführlich

- Schlafzyklen & -stadien
- Chronotypen

5. Häufige Schlafstörungen – vertieft

- Insomnie
- Obstruktive Schlafapnoe (OSA)
- Restless-Legs-Syndrom (RLS)
- Schichtarbeiterschlafstörung (SWSD)

6. Top 10 Schlaftipps – wissenschaftlich fundiert

- Für Kinder (2–12 Jahre)
- Für Erwachsene (18–55 Jahre)
- Für Ältere (55+ Jahre)
- Sommer & erhöhte Umgebungstemperatur Zusatzempfehlungen
- Fazit



- 7. "Gesunder Schlaf" vs. pathologischer Schlaf
- 8. Empfehlungen zur Schlafraum- & Schlafumgebungs-Hygiene
- 9. Bett-/Raumabgrenzung klare Kommunikation
- 10. Dialog: Umgang mit Eltern- & Partnerfragen
- 11. Wissenschaftliche Begründung
- 12. Zusammenfassung: Leitfaden für Berater



13. Was bedeutet "Weichenstellung" konkret?

- Über Zahnthemen
- Mentalthemen (z. B. Ängste, Grübeln)
- Nerventhemen (Restless Legs, neuropathische Missempfindungen)
- Schnarchthemen
- Wann keine Weichenstellung nötig

14. Zielgruppen erkennen & weitervermitteln – Was beachten?

- Netzwerke aufbauen & pflegen
- Wissenschaftlicher Hintergrund

15. Top 10 Schlaftipps – wissenschaftlich fundiert

- Für Kinder (2–12 Jahre)
- Für Erwachsene (18–55 Jahre)
- Für Ältere (55+ Jahre)
- Sommer & erhöhte Umgebungstemperatur Zusatzempfehlungen
- Fazit